

Der Wahlaufruf der Deutschen Volkspartei. Deutsche Frauen! Deutsche Männer!

Der Reichspräsident hat den Reichstag aufgelöst, der sich unfähig erwies, die zur Rettung von Wirtschaft, Volk und Staat erforderlichen Gesetze zu verabschieden. Eine Mehrheit, bestehend aus Sozialdemokraten, Deutschnationalen, Kommunisten und Nationalsozialisten, hat die Vorlagen zu Fall gebracht.

Der Sinn der Wahl ist, für die bürgerliche Regierung eine Mehrheit zu schaffen, mit der sie ihre Aufgabe lösen kann.

Die Deutsche Volkspartei hat den Versuch unternommen, die zersplitterten bürgerlichen Parteien zu sammeln, um in geschlossener Front dies Ziel zu erreichen. Noch ist der Versuch nicht gelungen — unser Wille zum Zusammenschluß bleibt bestehen und muß zum Erfolg führen.

Die Deutsche Volkspartei hat seit Jahren in vorderster Linie ihre Kraft für den äußeren und inneren Wiederaufbau Deutschlands eingesetzt.

Unser Stresemann hat die rheinischen Lande befreit. Damit ist erst die Grundlage gelegt worden zur Aufwärtsentwicklung im Innern.

Wir haben seit Jahren die Reformen verlangt, die jetzt in Angriff genommen worden sind.

Wir haben zuerst betont, daß die Gesundung nicht durch neue Steuern und Lasten, sondern nur durch Belebung der Wirtschaft und äußerste Sparsamkeit herbeigeführt werden kann.

Wir haben uns jederzeit eingesetzt für den Schutz des Privateigentums, die Erhaltung des Berufsbeamtentums und die Sicherung seiner verfassungsmäßigen Rechte, die Stärkung des Mittelstandes und die Rettung der Landwirtschaft.

Wir haben uns eingesetzt für die Stärkung der Selbstverwaltung und der Selbstverantwortlichkeit im sozialen Versicherungswesen.

Wir haben gekämpft und wesen weiter kämpfen für große und umfassende Reformen auf allen Gebieten der Finanzen, der Wirtschaft und der Staats-

ordnung, die erforderlich sind zur Rettung von Volk und Staat aus Verelendung und Arbeitslosigkeit, in die uns die Verantwortungsscheu der Sozialdemokratie hineingebracht hat.

Unsere nächsten Aufgaben sind:

Fortsetzung der nationalen Befreiungspolitik Stresemanns; Revision der Friedens- und Tributverträge, Kampf gegen die Kriegsschuldfrage, Wiedergewinnung der völligen Gleichberechtigung Deutschlands unter den Völkern der Erde, Wiedervereinigung des Saargebiets mit dem Reich, Vereinigung der Ostgrenze, Schutz der deutschen Minderheiten, Wiedererlangung kolonialer Betätigung;

Ausbau der Osthilfe zur Rettung des deutschen Ostens; Erhaltung und Stärkung des Wehrgedankens im deutschen Volke;

Reichsreform, Verfassungsreform, Parlamentsreform, Schaffung einer übersichtlichen und billigen Verwaltung;

Wahlreform mit dem Ziele einer stärkeren Verantwortung der Wähler und Gewählten;

Finanzreform mit dem Ziele des Abbaus der Steuern und der Wiederherstellung wirklicher Verantwortlichkeit der Körperschaften für die Deckung der von ihnen bewilligten Ausgaben;

Sicherung der sozialen Errungenschaften unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft, Umbau auf berufsständischer Grundlage;

Schutz des deutschen Familienlebens, Verteidigung unserer christlichen Kultur gegen die vordringenden Mächte des Bolschewismus.

Für diese Ziele, die auch die Ziele unserer Jugend sind, wollen wir uns mit ihr gemeinsam einsetzen. Stärker und einflussreicher als bisher soll die Jugend an der politischen Gestaltung der deutschen Zukunft mitarbeiten.

Gegen alle staatszerstörenden Kräfte!

Mit Hindenburg für Rettung des Vaterlandes, für deutsche Freiheit und Kultur!

Wählt Deutsche Volkspartei: Liste 5!

Berlin, den 24. August 1930.

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei.

Anf

man
Ret
völl
der
Rei
Mit

deu

St

wo

unf
der
wil

riic
auf

unf
deä

fin
unf
tifo

S

S

ing von Volk
beitslosigkeit,
der Sozial-

d:

olitik Stres-
idutverträge,
winnung der
t den Völkern
ets mit dem
der deutschen
Betätigung;
tschen Offens;
edankens im

mentsreform,
Verwaltung;
eren Verant-

s der Steuern
antwortlichkeit
n ihnen be-

n unter Be-
schaft, Umbau

Verteidigung
enden Mächte

ferer Jugend
ehen. Stärker
an der poli-
rbeiten.

te!
landes, für

ste 5!

tsypartei.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



R



G



B



W



G



K



C



Y



M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007